

Der Dt - Lk im Li

Christian Quadflieg rezitiert aus Goethes Werk

Goethe und die Frauen

*Dass dich Geliebte nicht reuen,
dass du dich so schnell mir ergeben,*

dachten wir vom Leistungskurs Deutsch (S3/Re) wohl nicht, als wir um 15.30 in der Aula des LI (Lehrerinstitut) Platz nahmen, um in den nächsten drei Stunden erneut in Goethes Welt einzutauchen, durch Christian Quadflieds Rezitationen zu „Goethe und die Frauen“.

Christian Quadflieg bot uns eine biografische Reise durch Goethes Liebesleben und sein lyrisch-literarisches Schaffen, wobei seiner Meinung nach beide Elemente eng miteinander verbunden sind, denn für Goethe schienen seine Frauen die Quelle der Inspiration zu sein.

Bisweilen etwas mühsam dann wieder unausgesprochen amüsant sahen wir uns mit Goethe konfrontiert: Wir „machten Äugelchen“ mit Goethe und erfuhren Neues, aber entdeckten auch Altbekanntes und Katharina Elisabeth Goethes „Grüße ans Betthäschen“ (Christiane Vulpius) erzeugten nicht nur bei uns Schülern ein Schmunzeln.

Auch im Gespräch nach der Rezitation machte Christian Quadflieg noch einmal die Bedeutung Goethes für die Literatur und für uns deutlich und, dass die Frauen bei Goethe die Quelle des lyrisch-literarischen Schaffens waren. Eine interessante Reise endet für uns mit

*wenn die Liebe jeden Liebenden begeistert,
war es an mir aufs lieblichste geleistet.*

Und Christian Quadflieg hat seinen ihm ganz eigenen Auftrag erfüllt, hat uns neugierig auf die Literatur gemacht und wie er sagt, „gegen die Verwahrlosung der Sprache unserer heutigen Zeit agiert“. Denn seiner Meinung nach brauchen wir Literaten wie Goethe, um den Reichtum der Sprache kennen zu lernen und zu schätzen.

Der Leistungskurs Deutsch S3 Reimers
10.10.2007

